

Dies und das

„Stiefel ist es doch mein Hund...“
Das nächste Rästel um die Identität des Franzosen...
Wann der Diktator sich zu früh rasiert...
Manden amerikanischer Rindfleisch...
Wenn der Diktator sich zu früh rasiert...
Manden amerikanischer Rindfleisch...
Wenn der Diktator sich zu früh rasiert...

Wildwest-Gangsterjagd in Frankreich

Eine Räuberbande raubt Autofahrer aus — Polizei errichtet Barrikaden an allen Straßen
Der Autofahrer nach wilder Verfolgung erschossen — Suche nach den anderen Räubern

ck. Paris, 12. Januar.
Ein flüchtiges Bild: Die Dama, wie man es an in der letzten Nacht...
Drei unbekannte Banditen aus Paris hatten Dienstagabend in dem Vorort Neuilly ein Auto...
Ein flüchtiges Bild: Die Dama, wie man es an in der letzten Nacht...
Drei unbekannte Banditen aus Paris hatten Dienstagabend in dem Vorort Neuilly ein Auto...

leichten Bretern hergestelltes Fahrzeug. Eine Frau...
Doch alle Anstrengungen scheitern nicht mehr...
Bei einer Überfahrt über die Eisenbrücke bei Paris...
Raum einer Kilometer hinter Paris begegneten die Räuber...
leichten Bretern hergestelltes Fahrzeug. Eine Frau...
Doch alle Anstrengungen scheitern nicht mehr...
Bei einer Überfahrt über die Eisenbrücke bei Paris...
Raum einer Kilometer hinter Paris begegneten die Räuber...

„Condor“ und „Ju 90“ im Verkehrsdiens

b. Berlin, 12. Januar.

Geiern vormittag begann die 18. Internationale...
„Condor“ und „Ju 90“ im Verkehrsdiens...
Geiern vormittag begann die 18. Internationale...
„Condor“ und „Ju 90“ im Verkehrsdiens...

Neues aus aller Welt

Ein Todesurteil in Stuttgart

Gegen einen Autokulldiebstahl
Der flüchtige Raubvogel aus Untermeiler (Kreis Ulm) wurde am Mittwoch vom württembergischen Landgericht in Stuttgart wegen eines Verbrechen im Sinne des § 209, des Diebstahls...
Gegen einen Autokulldiebstahl
Der flüchtige Raubvogel aus Untermeiler (Kreis Ulm) wurde am Mittwoch vom württembergischen Landgericht in Stuttgart wegen eines Verbrechen im Sinne des § 209, des Diebstahls...

Berlin — Rom in fünf Stunden

Der hervorragende Flugleistung
Der hervorragende Flugleistung vollbrachte der bekannte deutsche Flieger R. H. mit einem viermotorigen Verkehrsflugzeug...
Der hervorragende Flugleistung
Der hervorragende Flugleistung vollbrachte der bekannte deutsche Flieger R. H. mit einem viermotorigen Verkehrsflugzeug...

Die Pflicht zur Arbeit

Aufruf des Sozialrates der DAF
Das Sozialrat der Deutschen Arbeitsfront hat für die Pflicht zur Arbeit...
Aufruf des Sozialrates der DAF
Das Sozialrat der Deutschen Arbeitsfront hat für die Pflicht zur Arbeit...

Deutschland hört Rom und Mailand

Übertragungen in Deutschland
Da die bisherigen Übertragungen aus Italien bei den Hörern des Deutschlands einen starken Anstoß fanden, hat die Deutsche Rundfunkgesellschaft...
Übertragungen in Deutschland
Da die bisherigen Übertragungen aus Italien bei den Hörern des Deutschlands einen starken Anstoß fanden, hat die Deutsche Rundfunkgesellschaft...

Erdrutsch legt römischen Zirkus frei

Ein Erdrutsch in der Provinz Suabia hat Gabel...
Ein Erdrutsch in der Provinz Suabia hat Gabel...
Ein Erdrutsch in der Provinz Suabia hat Gabel...

Dringessin Malafra von Hessen erkrankt

Prinzessin Malafra von Hessen, die Gattin des Herzogs von Braganza...
Prinzessin Malafra von Hessen, die Gattin des Herzogs von Braganza...

Wegen spröde Haut

Allenthalben mit Nivea-Creme
Allenthalben mit Nivea-Creme die Haut geschmeidig machen.
Allenthalben mit Nivea-Creme
Allenthalben mit Nivea-Creme die Haut geschmeidig machen.

Dichter und Kämpfer

Dr. Carl Heibner, 1859 in Grottenhofen geboren...
Dr. Carl Heibner, 1859 in Grottenhofen geboren...
Dr. Carl Heibner, 1859 in Grottenhofen geboren...

Demut verbietet es mir

Neuer Vortrag, der Schöpfer von „Der Winter...“
Neuer Vortrag, der Schöpfer von „Der Winter...“
Neuer Vortrag, der Schöpfer von „Der Winter...“

5/11 - Winterpost - Wetterdienst

Bei Temperaturen, die um 0 Grad liegen...
Bei Temperaturen, die um 0 Grad liegen...
Bei Temperaturen, die um 0 Grad liegen...

Denkmal für den Kampf gegen die Juden

Ein Denkmal für den Kampf gegen die Juden...
Ein Denkmal für den Kampf gegen die Juden...
Ein Denkmal für den Kampf gegen die Juden...



Ritterhaus Lichtspiele

Ein ganz großer Erfolg
deshalb

3. Woche

Hans Albers
als
Sergeant Berry

Regie: Herbert Selgin

Buch: Walter Wassermann und C. H. Diller, deutsch vom Roman „Sergeant Berry und der Zufall“ von Robert Ardren

In weiteren Rollen:
Peter Voß - Gerd Höst - Alexander Golling - Alexander Engel - Herbert Hübner u. a.

... eine Bombenrolle für Hans Albers

Außergewöhnliche Fox-Wochenend
Werktags: 3.30 6.00 8.30 - Sonntags: 3.00 5.45 8.30 Uhr
Jugendliche zugelassen und zahlen zur ersten Vorstellung kleine Preise.

LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE

Am Riebeckplatz 2. Woche!
Der Andrang ist gewaltig!
Daher rechtzeitig Plätze sichern!

Maja
zwischen zwei Ehen

Ein ergreifender, packender, lebenswahrer Film, von Leid und Glück einer reifen Frau. Nach dem gleichnamigen Roman in der Berliner Illustrierten Mit

Lil Dagover Peter Petersen Albr. Schoenhals Marieluise Claudius

Es spielen die Berliner Philharmoniker! Für Jugendliche nicht erlaubt!
W 4.6.8.20 S.2.4.8.8.30

LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE

Größe Ulrichstr. 51
Wir erwarten Sie ab heute Donnerstag alle im

Café Metropol

Ein ganz großes, entzückendes, erhellendes, verblüffendes Schauspiel, das dem das Lachen kein Ende nimmt!

Mit:
Loretta Young Tyrone Power Adolphe Menjou

Tolle Zwischenfälle, unendlich viele Situationen, verblüffende Frauen und eine wundervolle Musik versetzen Sie in eine Stimmung, wie sie köstlicher nicht sein kann.
Für Jugendliche nicht erlaubt!

LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE

Schauburg
Ab morgen Freitag!
Eine ganz tolle Sache!
Wirklich unglaublich!

Diskretion - Ehrensache
Ein Lächeln, was alle fünf Jahre nur einmal zollt.

Unwiderstehlich
Ralph A. Roberts in seinen mimischen Künsten zum Schreien komisch

Theo Lingens als vertretter innerer Lord und ganz groß in Form
Heli Finkenzeller, Ida Wüst, Fita Benkhoff, Paul Henckels, Hans Holt

Bei diesem Massenauftreten der besten Komiker - bei diesen unendlich humor-gelastigten Situationen - bei diesem Lockergewand, kann und darf kein Auge trocken bleiben!
Für Jugendliche nicht erlaubt!

Heute letzter Tag:
Die Umwege des schönen Karl

UFA

Alte Promenade

Die letzten zwei großen Märchen-Festspiele!

Morgen Freitag und Sonnabend
Beginn 14 Uhr
Kinder ab 10 J., Erwachsene ab 12 J., Vorkasse!
Die Eltern werden, gebeten, kleine Kinder zu begleiten!

UFA

Alte Promenade

Freitag und Sonnabend 13. u. 14. Januar 23 Uhr

2 Spätvorstellungen

Harry Piel

Der große Meister des Kriminalfilms wieder in ganz großer Form!

Stadttheater Halle

Heute, Donnerstag, 20.10.38, 22.10.38
Werkkonzert
Leitend von Stefan Donat.
Freitag, 20 bis gegen 23 Uhr:
Die lustigen Weiber von Windsor
Komische Oper v. Otto Nicolai

Masken-Kostime
In großer Auswahl
Zeugler & Riebel
Leipziger Straße 61-62
Werdet Mitglied der M.S.B.!

Grünzing
Leipziger Straße 10

Heute Donnerstag
Gr. Glocknerfest
in allen Räumen.
Im Saal: Kapelle Lehmüller

Morgen Freitag
auf jeden Fall nach dem Konzert
Witwen-Ball
Kapelle Lehmüller.

TOBI
Am seidenen Faden

Jugend, üb. 14 Jahre hab. Zutritt!
Sonntag nachmittag 2 Uhr
Große Jugendvorstellung
Die Schlacht am blauen Berge

CAPITOL
Lauchstädter Straße

Heute
unwiderstehlich letzter Tag:
Der Tiger von Eschnapur
I Teil.
Täglich 1.00 6.10 8.30
Jugend, nicht zugelassen!

Casino
Leipziger Straße 10

Freitag bis Sonntag
G. Knuth - Carola Lück - Hilde Sepp - W. Frank u. P. Westemeier

Heimweh
Ein sensationeller, deutscher Film zwischen zwei Weltkriegen.
Im Vorprogramm: Kulturfilm u. Tobiswoche.
Sonntag 2.00 u. 4.30 Uhr.
Jugendvorstellungen.

LICHTSPIELE CT LICHTSPIELE

Schauburg
Freitag, Sonnabend und Sonntag
abends 11 Uhr
3 große
Spät-Vorstellungen

mit dem unübertroffenen Filmwerk:
Fürst Woronzoff

nach d. gleichnamigen Roman von Margot v. Simpson ist ein groß angelegter, glänzend besetzter und reich ausgestatteter Film der Ufa, stellt an die Zuschauerin das Filmherliche und herrliche Bild einer internationalen Welt:

Paris - Monte Carlo - Riviera
und tolle ein Geschehen auf so abenteuerlich und fern vom Hergebrachten, daß man von dem Film nicht genug sein kann. Bann geschlagen wird.

In den Hauptrollen:
Brigitte Helm
verwunderte Schönheit u. bisserliche Schwärmerin, gesteigert durch eine Analyse prädestinierter Talente - ein Erlebnis!

Albr. Schoenhals
zwischen Pflicht und Liebe, ein ganz großer Schauspieler - ein Erlebnis!

Hans Knöck
frisches junges Mädel mit dem Blick für die Wirklichkeit, ein ganz großer Schauspieler - ein Erlebnis!

Für Jugendliche nicht erlaubt!
Rechtzeitige Plätze sichern!

Korb-Lühr

bietet zur Zeit eine hochinteressante u. schenkwerte Auswahl der neuesten Frühjahrsmodelle deutscher Markenfabrikate. - Teher

300 Kinderwagen
33.- 42.- 47.- 51.- usw., aber

300 Kindersportwagen
14.50 19.50 25.50 28.- usw.

Haben Sie schon einmal eine solche Auswahl gesehen?
Für Jugendliche nicht erlaubt!

Heute letzter Tag:
Die Umwege des schönen Karl

KINDERWAGEN KORB LÜHR FACHGESCHÄFT

Halle (S.), Unter Leisniger Str., - Ecke Kleine Märkerstraße. - An der Korb-Lühr-Normalstr.

UFA

Alte Promenade

Freitag und Sonnabend 13. u. 14. Januar 23 Uhr

2 Spätvorstellungen

Harry Piel

Der große Meister des Kriminalfilms wieder in ganz großer Form!

Grünzing
Leipziger Straße 10

Heute Donnerstag
Gr. Glocknerfest
in allen Räumen.
Im Saal: Kapelle Lehmüller

Morgen Freitag
auf jeden Fall nach dem Konzert
Witwen-Ball
Kapelle Lehmüller.

BURG-THEATER
Ab heute bis Sonntag

Die göttliche Jette

Grethe Weisser, Viktor de Kowa
Für Jugend, nicht gestattet!
Wochentags 6 Uhr, Sonntags 1.30 Uhr

Hallische Nachrichten

Leupin-Creme u. Pieske
seit 25 Jahren bewährt bei Pieske
d. Drogerien A. Steinbach, Köhlerstr. 14
D. Ballin Jun., Leipziger Str. 63, Adfa
Fassade; G. Oswald Nachf., Geislerstr. 34
4. S.itz Nacht, Gr. Steinstr. 38, u. Steinweg 40/47; F. Hermann, Schmeerstraße 19; L. Waneleben, W. Ewald-Marsberg; W. Köhler, Markt 17
A. Eckardt, Adolf-Hilber-Str. 15.

Fürst Woronzoff

nach d. gleichnamigen Roman von Margot v. Simpson ist ein groß angelegter, glänzend besetzter und reich ausgestatteter Film der Ufa, stellt an die Zuschauerin das Filmherliche und herrliche Bild einer internationalen Welt:

Paris - Monte Carlo - Riviera
und tolle ein Geschehen auf so abenteuerlich und fern vom Hergebrachten, daß man von dem Film nicht genug sein kann. Bann geschlagen wird.

In den Hauptrollen:
Brigitte Helm
verwunderte Schönheit u. bisserliche Schwärmerin, gesteigert durch eine Analyse prädestinierter Talente - ein Erlebnis!

Albr. Schoenhals
zwischen Pflicht und Liebe, ein ganz großer Schauspieler - ein Erlebnis!

Hans Knöck
frisches junges Mädel mit dem Blick für die Wirklichkeit, ein ganz großer Schauspieler - ein Erlebnis!

Für Jugendliche nicht erlaubt!
Rechtzeitige Plätze sichern!

Unterricht
Englisch für alle Zwecke, (Hilfsmittel) London
Mrs. Frost, Moritzwinger 11

Nachhilfeunterricht
in Deutsch und Mathematik für Mittelstufe
Herrn Wagner
am F. 3024
Hilfstr. 20

Nachhilfe
in Mittelstufe
Herrn Wagner
am F. 3024
Hilfstr. 20

Verloren Gefunden
Hilfstr. 20

Jonny stiehlt Europa

der große Meister des Kriminalfilms wieder in ganz großer Form!

Rundfunk-Programm

Neidender Leipzig
1.10.38
6.00: Morgens
6.30: Morgens
6.55: Morgens
7.10: Morgens
7.30: Morgens
7.55: Morgens
8.10: Morgens
8.30: Morgens
8.55: Morgens
9.10: Morgens
9.30: Morgens
9.55: Morgens
10.10: Morgens
10.30: Morgens
10.55: Morgens
11.10: Morgens
11.30: Morgens
11.55: Morgens
12.00: Morgens
12.30: Morgens
12.55: Morgens
13.00: Morgens
13.15: Morgens
13.30: Morgens
13.45: Morgens
14.00: Morgens
14.15: Morgens
14.30: Morgens
14.45: Morgens
15.00: Morgens
15.15: Morgens
15.30: Morgens
15.45: Morgens
16.00: Morgens
16.15: Morgens
16.30: Morgens
16.45: Morgens
17.00: Morgens
17.15: Morgens
17.30: Morgens
17.45: Morgens
18.00: Morgens
18.15: Morgens
18.30: Morgens
18.45: Morgens
19.00: Morgens
19.15: Morgens
19.30: Morgens
19.45: Morgens
20.00: Morgens
20.15: Morgens
20.30: Morgens
20.45: Morgens
21.00: Morgens
21.15: Morgens
21.30: Morgens
21.45: Morgens
22.00: Morgens
22.15: Morgens
22.30: Morgens
22.45: Morgens
23.00: Morgens

Aus Ihrem Stoff
Anzug oder Mantel, einseidig, gut
Zustat u. 30.- Mk. an 18 St. 110
Gr. Märkerstr. 22
Meyer am Markt

Begeistert aufgenommen
wurde das neue Kinderbuch, zusammengestellt aus rund 140 der besten Arbeiten des Preisenschriftstellers der Kinderzeitung der Hallischen Nachrichten:

Schulerlebnisse
Auch dieses Büchlein, mit vielen Zeichnungen und Abbildungen ausgestattet, ist wiederum eine Quelle der Freude und Anregungen für Kinder und Eltern.

Preis RM. 1,-
Bei Versand nach auswärts RM. 1,15

Bestellungen nehmen die HN-Geschäftsstellen, Filialen und Trägerinnen entgegen

Ein fahrendes Geheiß
für den Heimaufreund!

Im Dialekt erzählt von Robert Moritz

Dieses als 23. Band der HN-Bücherei soeben erschienene Werk stellt eine Neuauflage der bekannten Hallen-Geschichten dar. Sie sind vom gleichen Verfasser überarbeitet und durch weitere Geschichten und Bilder reichlich bereichert worden. Als eine Darstellung hallischer Eigenart und alten hallischen Brauchtums werden sie für jeden Heimaufreund eine wertvolle Gabe sein.

Preis brochiert RM 2,50, gebunden RM 3,50

Erhältlich in den hallischen Buchhandlungen und in den Geschäftsstellen der HN und zu bestellen durch die Filialen und Trägerinnen.

Ein fahrendes Geheiß
für den Heimaufreund!

Im Dialekt erzählt von Robert Moritz

Dieses als 23. Band der HN-Bücherei soeben erschienene Werk stellt eine Neuauflage der bekannten Hallen-Geschichten dar. Sie sind vom gleichen Verfasser überarbeitet und durch weitere Geschichten und Bilder reichlich bereichert worden. Als eine Darstellung hallischer Eigenart und alten hallischen Brauchtums werden sie für jeden Heimaufreund eine wertvolle Gabe sein.

Preis brochiert RM 2,50, gebunden RM 3,50

Erhältlich in den hallischen Buchhandlungen und in den Geschäftsstellen der HN und zu bestellen durch die Filialen und Trägerinnen.

UFA

Alte Promenade

Freitag und Sonnabend 13. u. 14. Januar 23 Uhr

2 Spätvorstellungen

Harry Piel

Der große Meister des Kriminalfilms wieder in ganz großer Form!

UFA

Alte Promenade

Freitag und Sonnabend 13. u. 14. Januar 23 Uhr

2 Spätvorstellungen

Harry Piel

Der große Meister des Kriminalfilms wieder in ganz großer Form!

Stadt-Zeitung

Dalle, 12. Januar.

Kinderberuf

Es ist wohl fühlbar, von einem "Kinderberuf" zu reden. Weist nicht fühlbar die Kinder dieser Beruf ein...

Da habe ich zu Hause ein kleines Mädchen von sechs Jahren. Dieses kleine, feine Kind bildet sich ein, einen Beruf zu haben. Und jedesmal, wenn ich sie nach der Art dieses Berufes frage, lächelt sie zücheltlos und hält sich in ein richtiges, feines...

Als die Sache zu einer Woche mit dem Beruf gegangen ist, nehme ich mit mir vor, das einmal beizutragen. Ich fühlte mich nach und poitiere mich in einem Paussur. Da rennt sie hin, direkt zu dem Mann, der an der Ecke seinen Pfeifenhauch aufgeföhnen hat...

Und die kleine arbeitet, daß ihr rote roten Baden bis auf meinen Nocken fülle. - Ja, nun flegen sie mich auch hübsch im Kreis, die feinsten kleinen Pfeifenhauch! Und die kleine wagt und reibt, verzagt gar die Straße und das Hinterläufe. - Ein wunderbarer Anblick: der Alte und das kleine Mädchen. Wunderbar, wie sie beide die Pfeifenhauch leuer machen. - Der Gott, was es alles für Berufe auf dieser Welt gibt!

Jedes deutsche Haus Luftschutzbereit

Die Forderung des Reichsluftschutzbundes

Der Präsident des Reichsluftschutzbundes, Generalleutnant von Franke, hat zum Jahreswechsel einen Aufruf erlassen, in dem er seine Amtsträger für die treue Mitarbeit bittet und um die vorbildlichen Luftschutzmaßnahmen gründlich Stellung nimmt.

Die Ortsleiter des Reichsluftschutzbundes sind die Angehörigen der Luftschutzgruppen, die bisher noch als Ortsleiter der Luftschutzgruppen bezeichnet wurden. Sie haben aber schon, wie mit dem Beginn des Jahres, das neue Amt als Ortsleiter der Luftschutzgruppen übernommen.

Die Forderung für das Jahr 1939 ist: Nicht ruhen und rasten, bis unsere Aufgabe reiflich gelöst ist. Die heißt: "Jedes deutsche Haus Luftschutzbereit!"

Neuer Leiter der Sprachheilschule

Der Regierungspräsident hat dem Sprachheilschule Erich Dietrich die formale Leitung der Sprachheilschule in Halle übertragen. Herr Dietrich hat sein neues Amt bereits übernommen; er ist an Stelle des vor einigen Monaten verstorbenen Herrns Alfred Böcher getreten.

Angetretene Hausangestellte

Eine 19jährige Hausangestellte wurde von ihrem Arbeitgeber beurlaubt, dem Hausbesitzer und einer Frau die Scheidungsantragstellung zu überbringen. Die Hausangestellte besitzt die Besondere jedoch für sich, persauschte sie nach und nach und entwickelte den Zöhrern ihres Arbeitgebers verschiedene Klagen.

Wegen Verkommenheit festgenommen. Eine 22jährige Frau, der das Jugend- und Arbeitsamt bereits die Kinder fortgenommen hatte, und die wiederholt ihr angebotene Arbeiten ausblieb, aber der Gewerbeschau nachdringlich wurde vorläufig festgenommen.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr

Klimer-Zust. gestern morgen 7 Uhr

Table with weather data for January 12, 1939, including temperature, wind, and precipitation.

Donnerstag, 12. Jan., morg. 7 Uhr

Sonnenaufgang 8.17 Uhr

Sonnenuntergang 16.28 Uhr

Dauer der Dämmerung 45 Min.

Mondaufgang 0.49 Uhr

Monduntergang 11.64 Uhr

Mondphase: Letztes Viertel

Nächster Vollmond: Sonntag 20.7.39, 11.11.39

Wettervergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind für Halle ca. 100 m. Meereshöhe.

Berühmter Scherenscheifer

In den letzten Wochen ist in Halle und Umgebung ein Mann aufgetreten, der sich Ernst, Scheren und Messer zu fertigen. Würden ihm solche ausgeschrieben, so würde er sie nach ungefähr einer halben Stunde wieder, ohne etwas anderes daran gemacht zu haben, als sie mit Schmirgelpapier blank gerieben zu haben.

Gefährlicher Einbrecher überführt

Durch Verleumdung des Erkennungsbildes der hallischen Kriminalpolizei konnten einem 34jährigen Mann seine Einbrecherthaten nachgewiesen werden. Die er im letzten Herbst ausgeführt hatte.

Zur Gratulation beim Führer und Reichskanzler

Hallorenflug mit Fh 104 „Hallore“

Die Verabschiedung der Deputation der Salzwerker-Brüderschaft auf dem Volkfeld der Siebel-Flugzeugwerke - Herzlicher Empfang in Berlin

Die Abordnung der Salzwerker-Brüderschaft, die alljährlich dem Führer bei dem offiziellen Reichsempfang in Berlin traditionsgemäß ihre Reichs- und -gaben überbringt, ist gestern 14.20 Uhr mit einem Flugzeug der Siebel-Flugzeugwerke Halle vom Volkfeld der Werke aus zu ihrem Flug nach Berlin gestartet, wo sie nach 20 Minuten fliegend eintraf.

Der Salzwerker-Brüderschaft wurde dann auch und gemeinsam bekannt war. So begann man mit geistlichen Vorträgen, sprang aber bald den Kreis der Themen weiter; Rumbetrachtung, verschiedene andere Bittenforderungen, musikalische Darbietungen kamen hinzu, und allmählich gewann diese Abende ihren Charakter, der sie heute auszeichnet: es ist ihnen mehrheitlich, daß aller Wohlwollen im großen Maßstab zu sein und den Blick nicht nur in die



Die Hallorendeputation unmittelbar vor dem Abflug. Unser Bild zeigt von links nach rechts den kaufmännischen Direktor Dr. Seiz von den Siebel-Flugzeugwerken, Eugen Froesch, Max Froesch, Otto Ebert sowie den Betriebsführer des Werkes, Direktor Walter.

Die Hallorendeputation besteht aus dem Führer mit dem Siebel-Flugzeugwerken. Am 10. Mai 1937 taufte Max Froesch, der leitende Vorsteher der Salzwerker-Brüderschaft, die ersten Flugzeugwerke der Werke, ein kleines aus dem Jahre 1937, das als "Hallore" auf den Namen "Hallore".

Im Laufe der Jahre hat sich das Flugzeug des Typs Fh 104 geändert; es hat sich von einem kleinen Flugzeug zu einem größeren Flugzeug entwickelt, das heute als "Hallore" bekannt ist. Die Deputation ist ein halbjährliches Ereignis, das die Salzwerker-Brüderschaft in Halle organisiert.

Im Rahmen hatte man die aus Max Froesch, Eugen Froesch und Otto Ebert bestehende Abordnung von der Hallischen Fliegerstaffel abgeholt und an das Flugzeug gebracht. Der Betriebsführer der Siebel-Flugzeugwerke, Direktor Walter, und der Direktor Dr. Seiz begrüßten die Halloren, die in ihrer bunten historischen Tracht mit Schmuckkissen und Silberbüchsen gekommen waren, aus herzlichem und machten sie mit dem Siebel-Flugzeug (Fh 104) bekannt, der das Flugzeug sein führt. Von dem wunderbar betrachtet sich die Halloren die schrittweise Maschine, ihr Flugzeug, das sie sicher und schnell durch die Gänge nach Berlin tragen sollte. Schnellapparate schmerzten, Feuerlöscher, die die Halloren in Halberstadt bei dem ersten Flug der Halloren wurde in Halberstadt und Halberstadt gefesthalten. Eine Aufnahme vom ersten Start der Deputation

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Die Sanitätsdienst am Heimatgedanken ist ein sehr interessantes Ereignis, das die Salzwerker-Brüderschaft in Halle organisiert. Die Deputation ist ein halbjährliches Ereignis, das die Salzwerker-Brüderschaft in Halle organisiert.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Dr. Hirsch über „Rumpf und Volkstum unserer Heimat zur Zeit des Sachsenpiegels“

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Sanitätsdienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Dr. Hirsch über „Rumpf und Volkstum unserer Heimat zur Zeit des Sachsenpiegels“

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Dr. Hirsch über „Rumpf und Volkstum unserer Heimat zur Zeit des Sachsenpiegels“

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

Dienst am Heimatgedanken

Fünfstufige Übung des Siebel-Flugzeugwerks - Herzlicher Empfang in Berlin

Alle Gemeindefarben und Verbände pflegen ihre Jubiläen nach Jahren zu gedenken, von Gründungs- und Jubiläum. Das Siebel-Flugzeugwerk hat dies im Jahre 1938 getan, und es ist dies ein sehr interessantes Ereignis.

120 000 Schulkinder

— sammelten 4000 Zentner Mehren —
Von dem Magdeburger-Anhalt gingen nach der Ernte 1938 nicht weniger als 120 000 Kinder aus den Schulen in Stadt und Land hinaus auf die Felder und sammelten Mehren....

45 Einbrüche verübt

Magdeburg. Durch Vergleichsarbeit des Erkennungsbüros der SA in Magdeburg sind 45 Einbrüche verübt worden....

Frau in der Eister ertrunken

Leipzig. Gestern mittags fiel an der Mittertaschstraße in Leipzig-Wahren eine Frau in die Eister. Einem Wehrmachtsgenossen gelang es, die Frau ans Ufer zu bringen....

Nichtswürdiger Streich

Sohlebach (Rat. Schwelbitz). Als ein Leipziger Jagdpächter einen Jagdsitz seines Neikers befehlen wollte, brach er auf mittlerer Höhe durch....

Beseitigung der Zwerggemeinden

Hebung der Verwaltungskraft ländlicher Gemeinden — Ehrenamtliche Verwaltungsbeamte

Durch einen Erlass des Reichsinnenministers wird ein Verwaltungsproblem gelöst, das seit Jahren den Gedanken eingelebter und unzufriedener Untertanen bildete, nämlich das der Hebung der Verwaltungskraft ländlicher Gemeinden....

Bei der zweiten Gruppe von Fragen wird zunächst der Wert der ehrenamtlichen Verwaltung der Gemeinden und die Möglichkeit einer Hebung der Verwaltungskraft und der Schwere der Aufgaben nach wie vor an der ehrenamtlichen Verwaltung der Gemeinden festgehalten....

Die ersten Skifahrer auf dem Brocken

Im Anfang war der Schlitten und dann kamen die Bretter unter den Füßen
Mit einer Beharrlichkeit fast ohnegleichen hält sich in diesem Winter das weiße Wunder auf den Höhen und in den Zauern des Harzes....

Die ersten Menschen, die mit Skiern auf dem Brocken riefen, sind etwa Dörger, sondern nur wenige Skandinavien waren, die in Hannover hibernierten. Allerdings richteten sie mit der ersten Leistung der Skifahrer in der Brauerei eine zeitlich sehr nahe....

Fahrrad Diebstahl ohne Licht

Dalberstadt. In der Strafen Dalberstadt wurde an einem Abend von einem Polizeibeamten ein Radfahrer angehalten, weil er ohne Licht fuhr....

nahm er auch mal einen Donnmagen, einige Mäntel und sonstige Bekleidungsstücke. Von den Fahrrädern aber kam er niemals los. Er probierte mehrere Radfahrer zu und her. Entweder ließ er die Räder in Dalberstadt und verschickerte sie dann in Blankenburg oder Braunfelsberg....

Sparen bei der Deutschen Reichspost



Schon durch Pfennigbeträge können Sie zu einem Postparbuch kommen!

- Vorteile, die Ihnen die Postsparkasse bietet:
- Das Deutsche Reich haftet für Ihre Einlagen mit dem gesamten Sondervermögen der Reichspost.
- Sämtliche Aufträge werden zuverlässig, schnell und gebührenfrei ausgeführt.
- Ihre Einlagen sind nicht nur sicher vor Diebstahl, Unterschlagung oder Feuer — sie werden darüber hinaus mit 2% verzinst.
- In Großdeutschland gibt es rund 80 000 Postämter und Amtsstellen (Poststationen, Poststellen, Posthilfsstellen und Landzusteller).
- Bei jedem Postamt und jeder Amtsstelle können Sie sich Ihr Postparbuch ausstellen lassen, bei allen 80 000 Ämtern und Amtsstellen Großdeutschlands Einzahlungen und Abhebungen vornehmen.
- Auch kleine und kleinste Pfennigbeträge können Sie durch die zusätzliche Einrichtung der Postsparkarte in Form von Briefmarken sparen.
- Abhebungen bis zu RM 100.- können ohne Kündigung vorgenommen werden, insgesamt bis zu RM 1000.- in einem Monat.

Verlangen Sie noch heute von Ihrem Postamt die ausführliche „Anleitung für Postparer“ und lassen Sie sich ein Postparbuch ausstellen.



Deutsche Reichspost

Welpetroleumproduktion geringer

Amerika aus den Ausländern
Nach amerikanischer Schätzung ist die Welt-petroleumproduktion im Jahre 1938 um 3,4 Prozent geringer gewesen als 1937.

Reprivatisierung der Waffenwerke in Brunn

In seiner Sitzung vom 10. Januar hat der Ministerrat der Tschechoslowakischen Republik eine Reihe von Resolutionen genehmigt, durch welche u. a. die bisherigen Waffenwerke in Brunn in den Besitz des Staates an den Tschechoslowakischen Waffenwerke in Brunn in eine Unternehmenseinrichtung umgewandelt werden soll.

Nordhäuser Aktienbrauerei

Zufriedenstellende Entwicklung
Die Nordhäuser Aktienbrauerei, die 1938 auf ein Höchstmaß an Produktion und Umsatzen gelangte, hat sich im ersten Quartal 1939 ebenfalls sehr erfolgreich entwickelt.

Die Deutsche Annahm- und Motorversicherung

Lebensversicherungsgesellschaft
Die Deutsche Annahm- und Motorversicherungsgesellschaft hat sich im ersten Quartal 1939 ebenfalls sehr erfolgreich entwickelt.

Versandgeschäfte

zulasungspflichtig
Der Reichswirtschaftsminister hat eine neue Verordnung über die Befreiung der Versandgeschäfte von der Erlaubnispflicht erlassen.

Eine Deutsche Apothekerbank

Der Reichsverband Deutscher Apotheker hat eine Deutsche Apothekerbank gegründet.

Kaffeeversorgung - kein Problem

Wenn Brasilien nicht liefern will, gibt es andere Quellen

Dennobwohl Kaffee ausschließlich aus dem Ausland bezogen werden kann, also Exporten oder Veredelungen erforderlich, ergibt die Statistik für 1938, daß der deutsche Kaffeeverbrauch in den ersten elf Monaten des Jahres 1938 der Menge nach nicht merklich abnahm als im Vergleich mit dem Vorjahr.

Schließlich stellte Brasilien zeitweilig auf Grund der Vereinigten Staaten, die fordern, daß kein Kaffee von und in diesen Ländern geladert werden soll, es muß für ein zwei Jahre gestoppt werden.

Die Aufnahme der deutschen Kaffeekontingente in 1938 entfiel zum großen Teil auf Brasilien; denn dort werden rund 80 000 Tonnen, also fast die Hälfte der gesamten Einfuhr, bezogen gegen nur 50 000 Tonnen im Vorjahr.

Das neue Devisenrecht

Die wichtigsten Bestimmungen nach der Neufassung

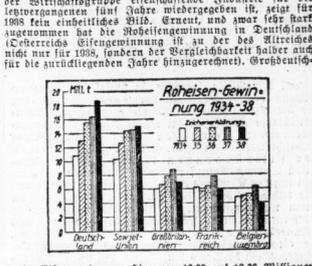
Zusätzlich seit 1931 bestehende Devisenrecht ist nach den neuesten volkswirtschaftlichen Erfordernissen im Laufe der Zeit mehr und mehr ausgebaut worden.

Waren- und Viehmärkte

Waren- und Viehmärkte
Berliner Waren- und Viehmärkte
Berliner Viehmärkte

Die Rohseingewinnung in Europa

Sunahme in Deutschland - tonnabnehmend in anderen Ländern



Die Entwidlung der Rohseingewinnung in Europa im Vergleich mit den anderen Ländern zeigt eine deutliche Zunahme in Deutschland, während in anderen Ländern ein Rückgang zu verzeichnen ist.

Umlage aus dem Ausgleichsstock der Zuckerwirtschaft

Von dem bestimmungsgemäß zur Verfügung der Zuckerwirtschaft zur Verfügung gestellten Ausgleichsstock der Zuckerwirtschaft ist im Jahre 1938 eine Umlage von 58,90 Millionen Tonnen im Jahre 1938 vermindert.

Eilbeschriftung durch Eis beeinträchtigt

47 Röhre abgefragt
In der Woche vom 1. bis 7. Januar lag nach den ungenügend bekanntem Lieferverhältnisse - Gütern auf der Erde und verminderte Lieferverhältnisse - Gütern auf der Erde und verminderte Lieferverhältnisse - Gütern auf der Erde.

Drogen und Chemikalien

Chemikalien
Berliner Chemikalien
Berliner Drogen

Kautschuk

Berliner Kautschuk
Berliner Kautschuk
Berliner Kautschuk

Metalle

Table with columns for metal types (Kupfer, Zinn, Zink, Eisen) and their prices in Berlin and other locations for various months from 1938 to 1939.

Der Junge in der Welt

Was so richtige Pimpfe sind . . .

Eine Unterhaltung mit vielen kleinen „Weltreisenden“

Daß ein richtiger Pimpf heute einige hundert Kilometer hinter sich hat, darüber braucht man nicht viel zu reden. Man darf nur bei einem antippen, und gleich legt er los. Da gibt es Reile, die können — wie wir das so nennen — bald als lebendige Wandkarten gelten. Natürlich sind auch schwarze Zeile vorhanden, die von Zuten und Blauen in der Welt keine Ahnung haben; meistens haben sie in der Erstbeziehung mit und mehr „Kantel“, und können einen Erlebnis nicht von einem Fußball unterscheiden.

Am Winter kann man bei den Heimabfahrten über all das so zu machen. „Wegen spielt bei unserer Jungenschaft ablos eine Rolle“, erklärte mir ein Pimpf. „Wir machen hin und wieder auf Stützen eine Weltreise“. — Natürlich, Pimpfe können — bei allen Eismeerfahrten! — auf Zuhlen Hilfe finden. Es fragt sich nur, aus welchem Grunde. Es gibt zum Beispiel den Grund, daß einer unter ihnen schlecht erzählen kann, und daß er, wenn es drängen plattet über genantlich kriecht, seine „Weltreise“ aufmacht und ausmacht. Weilsen ist es einer, der eine roteise, grün oder grünweiße Führerlinie trägt. Die trägt er nicht umsonst. Wer die besitzt, der muß schon einiges mesachen und sich Verzeichnis erschaffen können. Natürlich gibt es auch Jungen, die ohne das eine Menge erlebt haben.

Man stelle sich also vor: Eine Jungenschaft um einen Tisch versammelt, selbstverständlich in einem Heim der HJ. — und vor dem Jungenschaftsführer ein wachstuch-eingebundenes Heft. Tagesbuch nennt man so etwas. Auf der gegenüberliegenden Seite der — während der Unterhaltung wird gemurmelt — dann und wann eine ganze Kopplung gemacht — eine Karte, eine bunte Karte von Europa mit einem Schichten Wäntelchen dran. Vielleicht liegt ein Stoff-Schnellrechner, und wenn man mal ein bisschen darauf sieht und darin blättert, dann liest man Aufzeichnungen über Italien, Griechenland, Algerien von den Reichs- und dem Kaiserreich. Die Bauten des Führers, eine Fahrt durch die Elmar, Zeitungsberichte von anderer Art, Eisenbahnfahr- und ähnliches. Da haben die Pimpfe wirklich alles schon geordnet zusammengetragen, was so im Laufe des Jahres los war.

„Wenn Sie so wollen“, sagt einer, „sind Sie die Ausbeute der Pimpfenexpedition 1938 nennen. Augenblicklich sind wir dabei, die Sache auszuwerten. Denn jetzt Endes ist die Jungenschaft nicht einige tauchel Kilometer hinter sich, sondern hat sich ins Deutschland, an seinen Grenzen, und auch über seine Grenzen der eine und der andere, hinaus geflügt, gerade mit mir der Elternhand gefahren, damit hinter der Welt erleblich ist.“

So ein Heimabfahrt kann wirklich eine sündige Feinlandsfahrt oder gar eine Weltreise bedeuten.

allmählich Aufstiegsarten und Erinnerungsbilder. Fahrkarten und Eintrittskarten hervor, ausländische Briefmarken und bunte Steine und Münzen — und aus alledem entwirft das bunte Bild eines herrlichen Erlebnis, das viele Jungen im Zimmer gemeinsam gehabt haben, das jetzt von neuem aufsteht und vertieft wird durch die Tagebücher, Schnellrechner, Fahrkarten und die Karte, die da an der Wand hängt.

„An wieviel Grenzen haben Sie schon gefunden?“ — „Dabei Sie sich einmal von einem Schiff in den Schatz schaukeln lassen?“ — „Waren Sie schon einmal auf dem Hochseesee?“ — „Vater ist in



Wenn Pimpfe so stille sitzen, dann muß etwas los sein . . . (Auhf. HJ-Gebietsbildstelle)

diesem Jahre soviel Kilometer mit dem Rabe ge-
trampelt, wie die Strecke von Hamburg nach Wien
lang ist.“ — „Ich habe in diesem Jahre den Führer
und Blauflügel und Peniel gesehen.“ — „Waren
Pimpfe erhaben und fragen, ja, kann man einem
sagen die Welt begreifen.“

Der Kadett gibt von Ende. Da sagt der
Jungenschaftsführer: „An der Erde ist der Sozialisten-
Automat. Der jetzt nicht spart“, und der ganze
Chor brüllt: „Kommt nicht mit auf Fahrt.“

Die ganze Welt ist für heute vor den Jungen auf.
Und was so aufgeweckte Pimpfe sind, die meisten in
jungen Jahren in ihrer Kameradschaft, „Pimpf-
expeditionen“. Die suchen in der Heimat, im Reich
und auch draußen jenseits der Grenzen das Leben, in
dem sie einst als harte Männer leben wollen, die er-
bunden sich der Weltland. Wenn sie dann auf dem
Hochsee sein werden, für den sie in diesem Leben be-
stimmt sind, wird ihr Bild weit und ihr Ehr weit
zu einer Linie werden mit sein . . . W. G.

heiligen Alltags- und Sonntagseisen, Kochen in
der Lagerküche, in der jeder einmal Dienst hat —
die Wände malen wir selber, das Holz zum Feuer
anmachen haben wir selber, etc., etc., wir werden
sogar fettig. Um 9 Uhr wird dann zur Betruhe ge-
rufen.

So leben wir 60 Landjahre hier bei unfere
Freizeit. Und was uns das Landjahr geben will und
soll, finden wir das gemeinsame Schaffen, das Ver-
leihen und Achtenlernen der Arbeit und den eigenen,
evident Kameradschaftsgeist, der uns bei der Arbeit
verbindet.
Edith Kapsler, Halle.

Werden Sie Detektiv!

Das Wort Detektiv hatte es in sich. Die ganze
Pionatife der Raubriterei! Jam dabei in Bewegung.
Wie schlugen den Jungen damals die Herzen, wenn
Pionaten endlich in der 127. Fortsetzung der bunt
schillernden Großlein-Serie den verarmten Ver-
brecher zur Strecke brachte! Nach abenteuerlicher
Jagd über nächtliche Dächer, nach tollen Szenen der
Ferkelhaft, nach wilden Ausbrüchen von Has und
Liebe in verträumten Räumchen hand der Held
und Sieger schließlich allein auf der Ebene, um den
Befehl aller edel Bemühten entgegenzunehmen. Ja,
das war noch ein Beruf für die Schmeißer aller Pimpf-
jahrgänge.

Wo ist nun dieser ganze Spitz geblieben? Die
Jungen von heute helfen sich den Spitz vor, haben,
wenn man ihnen noch eine so wertvolle Raub-
Reise vorsetzen wollte. Ihre Schmeißer lebt in
anderen Bezirken. Detektiv will zu werden? —
lassen sie zueinander. Da mußte er mit in die Ar-
beitsfront, Jungel — antworten sie sich. Es gibt da
Aberland zu lernen, das müssen sie. So ist zum Bei-
spiel und Beobachtung, Charakterkunde und Gesche-
ter. Und natürlich noch hundert andere Sachen
mehr. Ohne das alles legt man nicht an den nun-
komplizierten Schreißer, um den Zeitel lassen zu
lassen. Sie lesen, was die Privatdetektiv auf ihrer
Reisepage Reichstung über sich selbst selbst haben
und finden, daß das alles höchst ernst ist. Nein,
in solchen Sachen macht man ihnen Zeit & mehr für
ein II!

Eine kleine Szene nur aus der großen Enttötter-
ung, aus der Enttötter der Vergangenheit. Aber
die war die beispielhaft für viele andere. Die
Jugend will nicht mehr Schmeißer und Schlarlatane.
Sie will das Leben, so wie es ist, mit allem, was
dasgehört. Bleibt noch genug Raum für echte
Pionatife, für laudere Schmeißer und für die
manntif. Was nicht für denn, wie groß und weit ein
Jugendberg von heute sein kann? Eine ganze Welt
geht hinein! Aber freilich, die von gelern nicht mehr!
Nur die von heute, die von morgen, die aufwärts
kann gar nicht fähig und gar nicht hols genug sein.

Hallische Mädel im Landjahrlager

Kunterbunte Erlebnisse, den HJ berichtet aus Hönningen (Ahr)

Liebe HJ! Willst du für deine Feier und Feiern
herbei auch einmal einen Bericht aus einem
Mädel-Landjahr Lager haben? Also hier ist
hier aus Hönningen (Ahr) berichtet, und zwar
aus der Erinnerung an die sommerlich-berühmte
Arbeit heraus.

Unter Vorkontrolle bezieht aus 60 Mädeln, drei
Führerinnen und einer HJ. Das Ganze begann
einer herrlichen Abend im Tal dicht an der Ahr,
und am 22. April 1938 begann hier unsere Tätigkeit.
Wie wir da mochten? Wir haben nämlich viel Namen:
zwei große Schichten, einen kleinen Einzel, einen
luftigen Waldraum, vier Führerinnenzimmer und
eine herrliche große Küche.

Zunächst ein paar Tage hatte sich bei uns eine
geschlossene Gemeinlichkeit gebildet und es ist ganz
selbstverständlich, daß eine für die andere eintrifft.
Dieser herrliche Kameradschaftsgeist, der uns unter-
einander auch mit unseren Führerinnen verbindet,
hilft uns über manches Schwere hinweg. Wie sich
nun ein Tageslauf in unserem Lager vollzieht, ist
leicht schnell selbstherr.

Zunächst ein Morgenfeld werden wir gemacht. „Auf-
stehen!“ ruft das „Mädel vom Dienst“. Es ist erit
um 6 Uhr, aber schon geht es raus aus den Federn.
Wir stehen zum- und Trainingsausgang an und legen
unsern Wert aus. Jedes weiß es zum Antritten.
„Müdigkeit! Durchhalten!“ Dann geht es auf den
Sportplatz, der gleich hinter unserem Hause ist, zum

Frühspport, Dauerlauf zurück zum Walden, An-
ziehen, Bettenbau und Schuhputzen. 47 Uhr
pfeift es zum Vorkesseln und später zum Plagen-
essen. Auf der Stelle steht unter Nahmenhaft, um
den wir uns in Form eines Hufeisens stellen. Ein
Viel erklingt und die Vorkesselnabgabe liegt auf.
Während dem feierlichen Augenblick geht es zum
Morgenspott, den unsere herrliche Küchegruppe be-
reitet hat. Die dampfende Suppe und das Wärme-
laboret werden verteilt. Frisch und braungebrannt
sich erhalten wir nach dem Zeitungsbericht. Nach
dem Kaffee wird draußen auf dem Hof zur Ar-
beitsverteilung angetreten. Heute fängt eine neue
Woche an und die Vorkesselnabgabe werden abgeholt. Es
geht ins Haus.

Man, Frauen und Kinder arbeiten schon tüchtig.
Schnell bezieht die meine Vorkesseln. Dann wird
die Karte in die Hand genommen und das den ge-
wendet. Die Sonne brennt zum frühen Morgen an
und dem Namen Zug über. Mittags müssen wir so-
gar die Karte verlängern wegen der großen Hitze.
Und dann geht es ausnahmsweise schon um 5 Uhr
wieder nach Hause zum Schlußspott.

Nach dem Schlußspott wird die Karte eingeholt
und zum Abendrot eingedrückt. Hunger, Dünge!
Aber wir werden alle satt. Und nach dem Abend-
spott erhalten wir nach dem Zeitungsbericht. Nach
dem Kaffee wird draußen auf dem Hof zur Ar-
beitsverteilung angetreten. Heute fängt eine neue
Woche an und die Vorkesselnabgabe werden abgeholt. Es
geht ins Haus.



Eishockey — das ist ein Sport für die Jugend! (Auhf. HJ-Gebietsbildstelle)

Der Urahn und die Jungen

Eine Kameradschaft besuchte ein Museum

Gestern begegnete Heiner dem Professor. Der trug
in der Hand einen Koffer, an dem braune Broden
schwerer Erde hängten. Künftig spricht er davon und
schiebt nunmehr auf dem Jungenschaftsführer das
wachslicht-leinene Tagesbuch. Aber in den Hönningen
Inhaltet Inthier und raucht es schon. Da kommen denn
den! Hier wird all das Lebendig, was ihnen im
Sommer auf Bahnen und in Wagen begegnete. Vor-
ständig liegt nur bei dem Jungenschaftsführer das
wachslicht-leinene Tagesbuch. Aber in den Hönningen
Inhaltet Inthier und raucht es schon. Da kommen denn

dem Jungen wieder ein wenig misstrauisch in die
Augen. „Wollt wohl wegen des Führergrabs
kommen? Wie? So ein blühigen Keulerde? Na,
no. . .“ — „Aber, Herr Professor, wir wollen wegen
allem kommen. Weil Sie doch in der Vergangenheit
Veheld wissen.“ — „Professor nicht bedächtig. Am
Donnerstagsnachmittag kommt hier mal da sein“, liegt
er freundlich zu Heiner. Dann führt er langsam
weiter. Juppeln schaute er auf den Koffer, in dem
er höheres Gut trug.

Professor Schulten hand vor einer Waldschüssel
unterhalb bedächtig mit einer Handfläche über ein
braunes Zonitid, an dem noch frische Erde hafter.
Vorhändig legte er es dann an anderen Stellen, die da
in mehreren Reihen auf dem Tisch lagen. Es postete.
Die zur ging auf. Heiner hand auf der Schwelle und
melbete triff auf dem Altar: „Mit meiner Kameradschaft
auf Stelle, Herr Professor.“ Der lädelte ein wenig
und nickte den Jungen zu. „Kommt nur herein
Während die Jungen in das Zimmer traten, blüete
Heiner auf die Zonitiden, die auf dem Tisch lagen.
„Das sind Zonitiden einer Kupferfische. Später, wenn
sie autommegewickelt habe, kannst du sie dir mal
anschaun. Sie ist fünfzehnten Jahre alt“, sagte der
Alte.

Dann führte er die Jungen in den Rebenraum,
wo an den Wänden mächtige Zonitiden hängen. Hinter
deren Glasfenstern lagen Heiners Kameraden ganze
Reihen vielgestaltiger erdbrannter Tongefäße und
abgerieben seltsame Dinge. In der Mitte des Zim-
mers lag auf einer verwitterten hölzernen Zonitide
ein Zonitid. Neben ihm befanden sich ein großer
zwei goldene Radeln, ein seltsamer Falschismus, eine

bronzene Art und ein Steinhammer. Die Jungen
sahen verwundert auf die merkwürdigen schimmer-
nden Dinge, in deren Mitte das Zonitid ruhte. Halb-
laut sagte einer: „Wahns, sind die Dinge primitiv.“
Der Professor hatte das gehört, aber er sagte nichts,
er lächelte nur.

Seine Hand streifte leicht über den Glasfenster.
Dann rebete er: „Meine lieben Jungen“, sagte er,
„wir sehen vor dem vierzehnjährigen Heiner eines
Urabns des deutschen Volkes. Einmal ruht dieser
Urahn in einem mächtigen Sichel. Ihr werdet ihn
sehen, denn die Wissenschaftler führt dich an ihm
vorüber.“ — „Der einigen Jahren ist das Geheimnis
dieses Sichel, den die Menschen den Galgenberg
nennen, weil im Mittelalter auf ihm ein Galgen
hand, gefolgt werden.“ — „Es war das Grab eines
Mädeln seiner Zeit. Wir wissen heute, daß dieser
Tot ein Angehöriger eines nordischen Herrscher-
geschlechts gewesen ist, dessen Erben uns wohl später
in den aufstiege gewordenen nordischen Vorkesseln
wieder sehen werden.“ — „Aus ihnen kamen
dann die späteren germanischen Stämme hervor.“

Der Professor schwieg. Für eine Weile herrschte
tiefe Stille in dem Raum. Es war, als ob die
Häupter der Jungen vor einem Mächtigen neigten.
„Schweig, recht, mein Junge“, wandte sich der Pro-
fessor an den, der erst die halbstarke Bemerkung
gemacht hatte. „Die Dinge da leben ein bilden primi-
tios ans. Aber wenn unsere Urabns nicht, wie man
sich selbst der Welt vorstellen. Aus ihnen kamen
dann die späteren germanischen Stämme hervor.“

Der Professor schwieg. Für eine Weile herrschte
tiefe Stille in dem Raum. Es war, als ob die
Häupter der Jungen vor einem Mächtigen neigten.
„Schweig, recht, mein Junge“, wandte sich der Pro-
fessor an den, der erst die halbstarke Bemerkung
gemacht hatte. „Die Dinge da leben ein bilden primi-
tios ans. Aber wenn unsere Urabns nicht, wie man
sich selbst der Welt vorstellen. Aus ihnen kamen
dann die späteren germanischen Stämme hervor.“

niermandes Hand sich gerührt haben, die gewaltigen
Werke des Dritten Reiches zu planen und zu er-
richten. Und so verbannt für Jungen aus den Ur-
abern und Ahnen und ihrem Tun und Schaffen, daß
für sie leid.“

Mit der Kameradschaft des Heiner war ein son-
derbarer Wandel geschieden. Wenn die Jungen über
die Straßen der Heimat marschierten, dann endeten
sie überall ungewaltigen Leben. Das rebete zu
ihnen aus verwitterten Mauern und festem Zugs-
gemauer, das hinter sie aus grünenwäldchen Erd-
schichten und aus dem grauen Mauerwerk alter
Gebäude. Wo sie auf weitem Weizenplan ihre Schritte
aufgeschlagen hatten, da hörte die Waage des Nachts
das Trappeln vieler Pferdehufe und den Stragelrei
der Männer, deren Hut vor Jahrhunderten den Hei-
matboden getränkt hatte. Da hörten die Jungen an
die tote Jugend im Heimatmuseum und an den Pro-
fessor, der unter dem verwitterten und verrobbeten
Mauer hantierte. Sie mußten jetzt, daß das alles un-
gesehenes Leben und vergangene Werke ihres Volkes
waren. Sie begleiteten sie leise Schritt um Schritt.
Einmal hielten sie Heiner an dem alten Zonitid,
unter dem ein Hei Urahn seine letzte Ruheplatz ge-
funden hatte. Vor ihnen braunte Wagen um Wagen
über das alte Hand der Reichsmautbahn. Von dem
Nebel der Vergangenheit mochte es kaum zwandert
Weter. Aber diese wenigen Meter umfahnen eine
Szene der Ewigkeit, in der das ganze gewaltige
Werden des deutschen Volkes lag — bis zu dieuen
Zonitid. Heiners Gedanken wanderten über die
in unendlichen Weiten, lag, wofür er und die Jungen
marschierten. Dann ließ der Junge die unendliche
Reihe der Zonitiden, in der sein Urahn nur ein
Wort gemessen ist und in der auch für nur ein Wirt
Mied. Nun waren die Jungen dran, ihre Pflicht
zu tun. Wie Mitten und Urabns sie erfüllen . . .

Verantwortlich: Werner Stoll, Halle (S).

0 0,80
0 0,85
0 0,90
0 0,95
0 1,00
0 1,05
0 1,10
0 1,15
0 1,20
0 1,25
0 1,30
0 1,35
0 1,40
0 1,45
0 1,50
0 1,55
0 1,60
0 1,65
0 1,70
0 1,75
0 1,80
0 1,85
0 1,90
0 1,95
0 2,00
0 2,05
0 2,10
0 2,15
0 2,20
0 2,25
0 2,30
0 2,35
0 2,40
0 2,45
0 2,50
0 2,55
0 2,60
0 2,65
0 2,70
0 2,75
0 2,80
0 2,85
0 2,90
0 2,95
0 3,00
0 3,05
0 3,10
0 3,15
0 3,20
0 3,25
0 3,30
0 3,35
0 3,40
0 3,45
0 3,50
0 3,55
0 3,60
0 3,65
0 3,70
0 3,75
0 3,80
0 3,85
0 3,90
0 3,95
0 4,00
0 4,05
0 4,10
0 4,15
0 4,20
0 4,25
0 4,30
0 4,35
0 4,40
0 4,45
0 4,50
0 4,55
0 4,60
0 4,65
0 4,70
0 4,75
0 4,80
0 4,85
0 4,90
0 4,95
0 5,00
0 5,05
0 5,10
0 5,15
0 5,20
0 5,25
0 5,30
0 5,35
0 5,40
0 5,45
0 5,50
0 5,55
0 5,60
0 5,65
0 5,70
0 5,75
0 5,80
0 5,85
0 5,90
0 5,95
0 6,00
0 6,05
0 6,10
0 6,15
0 6,20
0 6,25
0 6,30
0 6,35
0 6,40
0 6,45
0 6,50
0 6,55
0 6,60
0 6,65
0 6,70
0 6,75
0 6,80
0 6,85
0 6,90
0 6,95
0 7,00
0 7,05
0 7,10
0 7,15
0 7,20
0 7,25
0 7,30
0 7,35
0 7,40
0 7,45
0 7,50
0 7,55
0 7,60
0 7,65
0 7,70
0 7,75
0 7,80
0 7,85
0 7,90
0 7,95
0 8,00
0 8,05
0 8,10
0 8,15
0 8,20
0 8,25
0 8,30
0 8,35
0 8,40
0 8,45
0 8,50
0 8,55
0 8,60
0 8,65
0 8,70
0 8,75
0 8,80
0 8,85
0 8,90
0 8,95
0 9,00
0 9,05
0 9,10
0 9,15
0 9,20
0 9,25
0 9,30
0 9,35
0 9,40
0 9,45
0 9,50
0 9,55
0 9,60
0 9,65
0 9,70
0 9,75
0 9,80
0 9,85
0 9,90
0 9,95
0 10,00

